

Triangel

Mein Entwurf für das zu gestaltende Häuschen sollte sich eng an das Thema, „kreuz und quer“, dem diesjährigen Motto von „Hedera und Bux“, anlehnen. Die Häuschen waren in den vergangenen Jahren während der Wintermonate Schutzhäuschen für die Steinskulpturen im Schlosspark. Auch dieser Aspekt sollte bei der Gestaltung berücksichtigt werden.

Mit der Entscheidung für die geometrische Form des Dreiecks soll auf die ursprüngliche Nutzung als Schutzraum verwiesen werden, denn das Dreieck ist unter den Grundformen die aggressivste und somit „wehrhafteste“. Auch ist das Motiv in einer großzügigen, fließenden Bewegung aufgetragen und umschließt so das Objekt wie ein schützendes Band. Konträr zur Vielfältigkeit der Natur, in Farbe und Form, habe ich mich bewusst für eine klare, einfache Formensprache und eine zurückhaltende Farbigkeit entschieden, wobei mir eine gute Fernwirkung wichtig war.

1



Christiane Vahle, Paderborn
www.christiane-vahle.com

Der Kunstweg
„kreuz und quer“

zu *Hedera & Bux 2017*

Künstlerinnen und ein Künstler aus der Region haben die Häuschen zum diesjährigen Motto der Gartentage „kreuz und quer“ gestaltet. Doch die Häuschen sollen nicht nur zur Attraktion bei den Schloß Neuhäuser Gartentagen dienen, sondern auch Gutes bewirken. Die Kunsthäuschen können ersteigert werden und der Erlös wird dem Ambulanten Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter zugute kommen. Hundertprozentig, da die Künstler/Innen ihre Arbeit und Material und die Schloßpark und Lippesee Gesellschaft die Häuschen und Material spenden. Wir hoffen, dass die Häuschen auf gute Resonanz stoßen und für den Kinderhospizdienst viel Geld zusammenkommt.

Die Häuschen
Mehr als 20 Jahre schützten sie die historischen Büsten, die Allegorien der 12 Monate, im Winter im Neuhäuser Schlosspark. Aber alles kommt in die Jahre, und jetzt waren sie nicht mehr gut genug. Die Büsten bekamen neue Schutzhüllen und die Häuschen, teilweise schon dachlos und lädiert, hatten keine Aufgabe mehr. Entsorgen? Das fanden wir zu schade. Und so kam die Idee, die Häuschen - wie man heute so gerne sagt - upzucyclen.

Zum Prozedere des Bietens

Gefällt Ihnen das Kunsthäuschen von Christiane Vahle? Dann bieten Sie mit. Das Mindestgebot liegt bei 650 Euro. Das aktuelle Höchstgebot ist an den Häuschen zu sehen. Bis zum 18. Juni um 19 Uhr dürfen Sie bieten. Natürlich auch mehrmals auf das gleiche Haus.